

Gebet

www.österreichbetetgemeinsam.at

Unser Vater im Himmel,

wir kommen gemeinsam vor Dich, als Menschen, die an Dich, Deinen Sohn Jesus Christus und den Heiligen Geist glauben und ihr Leben mit Dir gestalten. Du bist Gott, der Herr allen Lebens, Dir vertrauen wir uns an. Dein Wille geschehe auch in der derzeit so herausfordernden Situation, ausgelöst durch die Corona-Krise.

In Solidarität mit den vielen, die diese Krise an Leib oder Seele erschüttert hat, die sich nun um ihre wirtschaftliche Existenz sorgen, und jenen, die für unsere Gesellschaft unersetzbare Dienste leisten, stehen wir vor Dir und bekennen: „Wir brauchen Deine Hilfe!“ Unsere Hoffnung ruht auf Deiner Zusage, den Geplagten und mit Lasten Beladenen Ruhe zu schenken. Bitte führe unser Land aus der gegenwärtigen Krise zu einem nachhaltigen Neuanfang.

Wir hören Dein Wort zum Volk Israel: „Wenn mein Volk, über das mein Name genannt ist, sich demütigt, dass sie beten und mein Angesicht suchen und sich von ihren bösen Wegen bekehren, so will ich vom Himmel her hören und ihre Sünde vergeben und ihr Land heilen“ (2. Chronik 7,14). Wir glauben Dir, dass Du Pläne des Heils und der Hoffnung hast, auch für uns heute und die nachfolgenden Generationen.

Dich suchen wir, Dein barmherziges Angesicht, und kehren um von unserem selbstbezogenen Denken und Handeln. Wir erkennen an, dass Dir, dem dreieinigen Gott, in allem der erste Platz gebührt. Obwohl es Deine Güte ist, die uns jeden Tag neu trägt, setzen wir oft nur auf unser eigenes Können und leben unseren Alltag, ohne wirklich nach deinem Willen zu fragen. Wir haben Deine Gebote missachtet, Deine Ordnungen verkehrt und das Elend unserer Mitmenschen ignoriert, haben auch die Ausbeutung von Mensch und Natur geduldet. All das bringen wir vor Dich, bitten Dich um die Gnade aufrichtiger Reue und um Dein Erbarmen.

Weil Jesus Christus in seinem Tod und in seiner Auferstehung alles Zerstörerische und Todbringende besiegt hat, bitten wir voller Zuversicht: Heile und erneuere diese Welt, Deine Kirche, unser Leben und unsere Beziehungen. **Sende Deinen Heiligen Geist und mach uns offen für ihn und sein Wirken!** Er wohne in uns, damit wir ein Leben führen können, das Dich ehrt, unser Miteinander menschlich macht und uns mit Deiner Freude erfüllt. Mögen – dank Deiner Gnade – viele Menschen durch diese Krise hindurch, neu zu Dir finden, der Quelle allen Lebens.

Gott, unser Vater, wir bitten Dich

- für alle, die durch existenzielle Krisen gehen: Gib ihnen durch Deinen Beistand inneren Halt und lasse sie tatkräftige Hilfe finden.
- für alle unsere Kranken: Gib ihnen gute Helfer zur Seite, schenke ihnen Vertrauen in Deine Güte und die Gnade der Wiedergenesung.
- für alle, die dem Tode nahe sind: Schenke ihnen die bergende Nähe von pflegenden Menschen und Angehörigen. Befreie sie von jeder Angst.
- für all jene, die in Trauer sind: Erfülle sie mit Trost und Hoffnung aus dem Glauben. Den Einsamen schenke Geborgenheit.
- für alle, deren wirtschaftliche Existenz auf dem Spiel steht: Eröffne ihnen tragfähige Zukunftsperspektiven und stärke sie mit neuer Kraft.
- für alle, die in Politik, Gesellschaft, Wirtschaft, Medizin und Forschung Verantwortung tragen: Gib ihnen viel Weisheit und den Mut, zum Wohl aller zu handeln.
- für jene Länder weltweit, denen die größten Herausforderungen im Zuge der Pandemie noch bevorstehen: Schenke ihnen Schutz, Bewahrung und die erforderliche Hilfe.
- für alle Menschen in Österreich und in aller Welt, egal welchen Glaubens oder welcher Weltanschauung sie sind: Offenbare ihnen Deine liebende Nähe durch Deinen Segen. Amen.



www.österreichbetetgemeinsam.at

Veni Creator Spiritus

Straßen-Kreidebilder

- Ich bete von Christi Himmelfahrt bis Pfingsten täglich den Hymnus „Komm, Schöpfer Geist“ – alleine oder mit anderen, evtl. tageweise verteilt auf 9 Personen. Wenn ich den Hymnus lieber singen möchte, finde ich ihn im Gotteslob unter der Nr. 351.
- Ich verweile beim Text. Das Wort oder die Zeile, die mich an diesem Tag am meisten anspricht, markiere ich mit einem Stift.
- Ich komme mit Gott darüber ins Gespräch, was in meinem Herzen lebendig wird: bittend, klagend, lobend, dankend ...
- Ich lasse vor meinem inneren Auge ein Bild entstehend, das meine Gebetsstimmung am ehesten ausdrückt, und lege es gedanklich vor Gott.
- Wenn ich in einer Gruppe bete, können wir uns darüber kurz austauschen, was jeder/ jedem wichtig geworden ist.
- Ich schreibe das Wort bzw. die Zeile des Hymnus, das bzw. die mich an diesem Tag am meisten berührt hat, mit Kreide auf die Straße vor meiner Haustüre ... oder an einen anderen passenden Ort. (Bitte um Sensibilität für den Ort!)
Oder ich male mit Kreide ein Symbol.

Wer möchte, kann ein Foto oder Kurzvideo zur Veröffentlichung auf der Projekthomepage hochladen (Anleitung siehe: www.spiritualitaet.wien).

Komm, Schöpfer Geist, kehre bei uns ein,
besuch das Herz der Kinder dein:
die deine Macht erschaffen hat,
erfülle nun mit deiner Gnad.

Der du der Tröster wirst genannt,
vom höchsten Gott ein Gnadenpfand,
du Lebensbrunn, Licht, Lieb und Glut,
der Seele Salbung, höchstes Gut.

O Schatz, der siebenfältig ziert,
O Finger Gottes, der uns führt,
Geschenk, vom Vater zugesagt,
du, der die Zungen reden macht.

Zünd an in uns des Lichtes Schein,
gieß Liebe in die Herzen ein,
stärk unsres Leibs Gebrechlichkeit
mit deiner Kraft zu jeder Zeit.

Treib weit von uns des Feinds Gewalt,
in deinem Frieden uns erhalt,
dass wir, geführt von deinem Licht,
in Sünd' und Elend fallen nicht.

Den Vater auf dem ew'gen Thron
lehr uns erkennen und den Sohn;
dich, beider Geist, sei'n wir bereit
zu preisen gläubig alle Zeit.



Weitere Informationen: www.spiritualitaet.wien

Flower Power

www.oesterreichbetetgemeinsam.at



Ein geistlicher Blumenstrauß für Nachbar/innen oder Freund/innen

- ✿ Ich überlege, welche meiner Nachbar/innen oder Freund/innen in einer schweren Situation ist, Zuspruch oder Rat braucht oder welche von ihnen gerade eine große Freude oder schöne Momente mit mir teilen will.
- ✿ Ich mache einen Spaziergang und pflücke Blumen, während ich an meine/n Nachbar/in bzw. Freund/in und ihre bzw. seine Situation denke.
- ✿ Jede Blume verbinde ich mit einem Gebetswunsch, den ich laut aussprechen kann oder still im Herzen an Gott richte.
- ✿ Ich bringe der Person, für die ich gebetet habe, den Blumenstrauß vorbei. Das kann ich tun, ohne mein Gebet anzusprechen. Ich kann aber auch, wenn es passt, von meinem meditativen Gebetsspaziergang erzählen.
- ✿ Vielleicht ist diese Person schon verstorben. Dann kann ich den Blumenstrauß am Grab in einer Vase aufstellen.

Wer möchte, kann ein Foto oder Kurzvideo zur Veröffentlichung auf der Projekthomepage hochladen
(Anleitung siehe: www.spiritualtaet.wien)



Weitere Informationen: www.spiritualtaet.wien

„Alles, was atmet, lobe den Herrn. Halleluja!“ (Pss 150)

www.oesterreichbetetgemeinsam.at

Lieder von meinem Balkon

- Ich bete von Christi Himmelfahrt bis Pfingsten täglich die Andacht zum Heiligen Geist (Eröffnung: Gotteslob Nr. 673; Andachtsabschnitt: Gotteslob Nr. 675/5) – alleine oder mit anderen, evtl. tageweise verteilt auf 9 Personen. Oder ein anderes Gebet, das mir am Herzen liegt (z.B. Psalm 104).
- Am Ende der Gebetszeit gehe ich auf meinen Balkon und singe (z.B. um 18 Uhr abends, wie es in der „Coronazeit“ üblich wurde) zum Abschluss ein Lied von meinem Balkon. Das kann ich natürlich auch als Gruppe tun, mit Instrumentalbegleitung, nur instrumental ...
- Dazu finden sich passende Lieder etwa im Gotteslob unter den Nummern 341 – 351.

Wer möchte, kann ein Foto oder Kurzvideo zur Veröffentlichung auf der Projekthomepage hochladen (Anleitung siehe: www.spiritualtaet.wien)



Weitere Informationen: www.spiritualtaet.wien

Durch die Linse ins Herz

www.oesterreichbetetgemeinsam.at



Beten mit dem Fotoapparat

- Ich nehme meine Kamera oder mein Handy und mache einen Spaziergang im Wald, in der Stadt, durch meine Straße oder wo es mich gerade hinzieht.
- Ich bitte Gott, dass er mir einen aufmerksamen Blick schenkt.
- Ich fotografiere das, was mich unmittelbar anspricht.
- Ich schaue mir später (zu Hause) meine Fotos an und lass die Bilder auf mich wirken.
- Ich rede mit Gott darüber, was ich beim Fotografieren und jetzt beim Betrachten denke und fühle.
- Wenn ich mich als Gruppe für diese Gebetsform entschieden habe, kann ich mich mit den anderen darüber austauschen (über Telefon, Videokonferenz, Whatsapp, Signal ...).
- Ich lege alle meine/unsere Gedanken in ein Lied zum Heiligen Geist
(z.B. über ein Youtube-Video: <https://www.youtube.com/watch?v=V7tRfvYhZ4o>)
oder ein Segenslied (z.B. <https://www.youtube.com/watch?v=410b0WzW008&list=RDV7tRfvYhZ4o&index=2>)



Weitere Informationen: www.spiritualtraet.wien

österreich betet
gemeinsam.



Novene zur Vorbereitung auf Pfingsten

Zusammenstellung Elisabeth Obermayer
Katholisch-Charismatische Erneuerung Österreich & Südtirol
2020

1. Tag

„Und siehe, ich werde die Verheißung meines Vaters auf euch herab senden. Ihr aber bleibt in der Stadt, bis ihr mit der Kraft aus der Höhe erfüllt werdet! Lk 24,49

Wie die Apostel wollen wir einmütig beten und um **Offenheit für den Heiligen Geist** bitten, dass er Hindernisse beseitigt und den Weg für sein Kommen frei macht. Bevor wir um die Gaben des Geistes bitten, bitten wir zuerst um IHN selbst. Legen wir diesen guten Grund, denn mit IHM empfangen wir auch alle Gaben.

Heiliger Geist, du bist die vereinte Liebe des Vaters und des Sohnes. Komm und setze uns frei, damit wir dich empfangen können. Vergib uns und hilf uns vergeben.

Du bist unser Beistand und Anwalt, der Tröster, den wir so nötig brauchen. Du bist die Kraft des Lebens der Kirche und jedes glaubenden Menschen.

Wir beten für alle Menschen in Österreich und in aller Welt, egal welchen Glaubens oder welcher Weltanschauung sie sind: Offenbare ihnen Deine liebende Nähe durch Deinen Segen.

2. Tag

„Ich flehte und der Geist der Weisheit kam zu mir.“

Weish 7,7

Die **Gabe der Weisheit** lässt uns die absolute Güte Gottes in all seinem Wirken erkennen, sie gibt uns den Blick der Liebe und öffnet den Horizont unseres Denkens.

Tägliche Gebete

zur Auswahl

Unser Vater im Himmel, wir kommen gemeinsam vor Dich, als Menschen, die an Dich, Deinen Sohn Jesus Christus und den Heiligen Geist glauben und ihr Leben mit Dir gestalten. Du bist Gott, der Herr allen Lebens, Dir vertrauen wir uns an. Dein Wille geschehe auch in der derzeit so herausfordernden Situation, ausgelöst durch die Corona-Krise.

Betrachtung des Tages - dann Gebet:

Maria, du hast mit den Aposteln gebetet - **bitte mit uns KOMM, HEILIGER GEIST**, erfülle die Herzen deiner Gläubigen und entzünde in ihnen das Feuer deiner Liebe. **Sende aus deinen Geist und alles wird neu geschaffen und du wirst das Angesicht der Erde erneuern.**

Geist der Weisheit und der Einsicht - **erfülle uns**

Geist des Rates und der Stärke -

Geist der Wissenschaft und Frömmigkeit -

Geist des Glaubens und der Gottesfurcht -

Geist der Wahrheit und der Liebe -

Geist der Hoffnung und der Heilung -

Geist der Einheit und der Güte -

Geist der Gerechtigkeit und des Friedens -

Vater unser

Pfingstsequenz

Ave Maria

Rosenkranzgebet

Ehre sei dem Vater

Vater, wir glauben Dir, dass Du Pläne des Heils und der Hoffnung hast, auch für uns heute und die nachfolgenden Generationen. Wir bitten um den Geist der Weisheit, der Weite und der Zuversicht. Du hältst alles in deinen guten Händen. Wir danken dir, dass du uns führen wirst.

Für alle, die durch existenzielle Krisen gehen: Gib ihnen durch Deinen Beistand inneren Halt und lasse sie tatkräftige Hilfe finden.

3. Tag

„Uns aber hat es Gott enthüllt durch den Geist.“

1 Kor 2,10a

Die Einsicht ist, wie das Wort sagt, die Gabe Hinein-zu-sehen, also die Dinge so anzusehen wie Gott sie ansieht, sie in der Tiefe zu verstehen. Sie enthüllt Hintergründe und Zusammenhänge und verhilft zu klarer Unterscheidung. Sie wird auch „die Diagnose des Heiligen Geistes“ genannt.

Heiliger Geist, Lass uns erkennen, was der Vater uns durch die Ereignisse in diesen Tagen lehren will. Hilf uns, die Zeichen der Zeit zu erkennen. Gib uns den Mut, die Dinge ehrlich anzusehen. Schenke klare Unterscheidung und Erkenntnis über die Schritte, die nötig sind.

Wir beten für alle, die in Politik, Gesellschaft, Wirtschaft, Medizin und Forschung Verantwortung tragen: Gib ihnen viel Weisheit und den Mut, zum Wohl aller zu handeln.

4.Tag

„Ich unterweise dich und zeige dir den Weg, den du gehen sollst. Ich will dir raten, über dir wacht mein Auge.“ Ps 32,8

Die **Gabe des Rates** lässt erkennen, was in bestimmten Fällen nach dem Willen Gottes zu tun ist und welche Mittel dafür zu wählen sind. Es geht um Urteile der praktischen Vernunft in ganz konkreten Situationen. Gemeinsames Gebet und Beratung bewahren vor Irrwegen und Zersplitterung.

Geist des Rates, du sprichst in den Gedanken, du bildest das Gewissen. Mache uns empfänglich für deine Inspirationen. Zeige konkret, was geschehen soll, und schenke Versöhnung und Einheit. Hilf uns, viele Menschen, besonders auch die Jugend, für den Weg mit dir zu begeistern.

Wir beten für jene Länder weltweit, denen die größten Herausforderungen im Zuge der Pandemie noch bevorstehen: Schenke ihnen Schutz, Bewahrung und die erforderliche Hilfe.

5. Tag

„Macht euch keine Sorgen; denn die Freude am Herrn ist eure Stärke.“ Neh 8, 10

Das Wesen der **Gabe der Stärke** besteht darin, uns zu Siegern über alle Schwierigkeiten zu machen. Mit ihr widerstehen wir der Angst und Schwäche. Sie stärkt durch die Erinnerung an das Erbarmen, die Güte und Treue Gottes den Willen zum Guten, schenkt Freude und Mut und macht uns fähig und bereit zur Hingabe.

Komm, Geist der Stärke und des Mutes und gib uns Kraft, Freude, Beständigkeit und den Sieg. Schenke unserer Zeit prophetische Menschen, die vorangehen. Wir beten für alle, die anderen in der Not dienen und beistehen. Bitte segne sie!

Wir bitten für alle, deren wirtschaftliche Existenz auf dem Spiel steht: Eröffne ihnen tragfähige Zukunftsperspektiven und stärke sie mit neuer Kraft.

6.Tag

„Glaube und Vernunft sind wie die beiden Flügel, mit denen sich der menschliche Geist zur Betrachtung der Wahrheit erhebt.“ Johannes Paul II, Fides et Ratio

Mit der **Gabe der Wissenschaft** schenkt der Heilige Geist gesicherte Erkenntnis aus dem Bereich der Schöpfung und die rechte Verbindung von Glaube und Wissenschaft. Er zeigt uns, wie alle Bereiche des Wissens sich ergänzen und ihr Ziel finden – im Dienst Gottes und zum Heil der Menschen.

Komm, Geist der Erkenntnis und der Wissenschaft, verbinde das Denken und Streben aller Menschen guten Willens. Schenke den Forschern den Durchbruch auf der Suche nach Medikamenten und Impfstoffen gegen das Corona-Virus, heile und erneuere diese Welt und unser Leben.

Wir bitten für alle unsere Kranken: Gib ihnen gute Helfer zur Seite, schenke ihnen Vertrauen in deine Güte und die Gnade der Wiedergenesung.

7. Tag

„Freut euch zu jeder Zeit! Betet ohne Unterlass! Dankt für alles; denn das ist der Wille Gottes für euch in Christus Jesus.“ 1 Thess 5, 16-18

Wenn wir um die **Gabe der Frömmigkeit** bitten, bitten wir um eine tiefe, innige, rückhaltlose Liebe zu Gott. Aus dieser Quelle empfangen wir die Haltungen, die uns der Geist geben will: Staunen und Anbetung, Hingabe, Dankbarkeit, Vertrauen, Freude und Lobpreis. Sie entzündet in uns auch die Fürbitte und führt uns zur Nächstenliebe.

Geist der Liebe! In Dir leben wir und sind wir. Jeder Atemzug kommt aus Deiner unendlichen Güte, jeder Augenblick aus Deiner unendlichen Barmherzigkeit, jede Berührung aus Deiner unendlichen Sanftheit. Wir bitten dich, komm und fülle uns neu mit der Gabe der Gottseligkeit.

Wir beten für all jene, die in Trauer sind: Erfülle sie mit Trost und Hoffnung aus dem Glauben. Den Einsamen schenke Geborgenheit.

8.Tag

„Fülle der Weisheit ist die Gottesfurcht, sie labt die Menschen mit ihren Früchten.“ Sir 1,16

Die **Gottesfurcht** kommt aus der Liebe zu Gott und der Erkenntnis der eigenen Gebrechlichkeit. Der Heilige Geist macht diese Spannung fruchtbar. Achtung und Respekt gebühren dem Herrn – aber auch den Menschen und der Schöpfung. Schwinden diese Haltungen – leiden alle.

Komm, Geist der Gottesfurcht, und gib die Gnade, aus den Erfahrungen der Krise die richtigen Entscheidungen zu treffen und sie trotz Gegenwind umzusetzen. Danke für deine Treue! Wer dir vertraut, wird nicht beschämt.

Wir beten für alle, die dem Tode nahe sind: Schenke ihnen die bergende Nähe von pflegenden Menschen und Angehörigen. Befreie sie von jeder Angst.

9.Tag

„Lasst euch vom Geist erfüllen! Eph 5,18

Heute wollen wir dem Heiligen Geist danken, was er in dieser Zeit getan hat und was er noch tun wird. Bleiben wir erwartungsvoll und beharrlich im Gebet und im Lobpreis des Höchsten. Er zieht uns an sich und schenkt uns die Sehnsucht, dass noch viele Menschen zur Freude des Glaubens finden.

Danke, Heiliger Geist, für das Glück, dich zu kennen und mir dir zu leben. Danke für dein Wirken in diesen Tagen! Wir bitten dich, rufe viele Menschen neu ins Leben der Gnade. Erwecke den Geist der Mission und gib vielen die Gabe der Evangelisation. Schenke deiner Kirche ein neues Pfingsten! Erneuere Österreich, erneuere uns! Rüste uns aus und sende uns! Amen.



Praterkapellet/Pixabay



„Heilige Maria, Mutter Gottes, bitte für uns!“

www.oesterreichbetetgemeinsam.at

Rosenkranz

Vor dem ersten Gesätzchen:

Guter Gott, wir bitten dich für alle, die erkrankt oder dem Tode nahe sind: Schenke ihnen die bergende Nähe von pflegenden Menschen und Angehörigen. Befreie sie von jeder Angst. Erfülle die Trauernden mit deinem Trost und Hoffnung aus dem Glauben. Den Einsamen schenke Geborgenheit.

Zehn Gegrüßet seist du Maria mit dem Zusatz: „... der von den Toten auferstanden ist.“

Vor dem zweiten Gesätzchen:

Guter Gott, wir bitten dich für alle, deren wirtschaftliche Existenz auf dem Spiel steht: Eröffne ihnen tragfähige Zukunftsperspektiven und stärke sie mit neuer Kraft.

Zehn Gegrüßet seist du Maria mit dem Zusatz: „... der in den Himmel aufgefahren ist.“

Vor dem dritten Gesätzchen:

Guter Gott, wir bitten dich für alle, die in Politik, Gesellschaft, Wirtschaft, Medizin und Forschung Verantwortung tragen: Gib ihnen Weisheit und den Mut, zum Wohl aller zu handeln.

Zehn Gegrüßet seist du Maria mit dem Zusatz: „... der uns das Reich Gottes verkündet hat.“

Vor dem vierten Gesätzchen:

Guter Gott, wir bitten dich für jene Länder weltweit, denen die größten Herausforderungen im Zuge der Pandemie noch bevorstehen: Schenke ihnen Schutz, Bewahrung und die erforderliche Hilfe.

Zehn Gegrüßet seist du Maria mit dem Zusatz: „... der sein Volk besucht und ihm Erlösung geschaffen hat.“

Vor dem fünften Gesätzchen:

Guter Gott, wir bitten dich für alle Menschen in Österreich und in aller Welt, egal welchen Glaubens oder welcher Weltanschauung sie sind: Offenbare ihnen Deine liebende Nähe durch Deinen Segen.

Zehn Gegrüßet seist du Maria mit dem Zusatz: „... der uns den Heiligen Geist gesandt hat.“

Wie bete ich Rosenkranz?

Eine Schritt-für-Schritt Anleitung finden Sie hier: www.missio.at/rosenkranzgebet

Wer möchte, kann ein Foto oder Kurzvideo zur Veröffentlichung auf der Projekthomepage hochladen (Anleitung siehe: www.spiritualitaet.wien).



Weitere Informationen: www.spiritualitaet.wien